
Subject: welche Haarbürste?

Posted by [pina](#) on Sun, 27 May 2012 09:50:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Beim Friseur wollte ich mir eine gute Rundbürste kaufen, am liebsten aus Naturborsten. Dort erhielt ich dann die Auskunft, die seien nicht gut zum Haar, davon gehe es kaputt. Nun habe ich aber genau das Gegenteil bisher gehört und gelesen. Ich habe dann das empfohlene Modell gekauft, das hat ein Metallgerüst und niedrige wenige Naturborsten und hohe Kunststoffborsten (ohne rundliche Spitzen!!). Ich habe das Gefühl, dass das meinen Haren nicht gut tut und lasse das mit dem Föhenn über die Rundbürste erstmal bleiben.

Generell bin ich skeptisch geworden. Einmal habe ich mir ein Glanzspray aufschwätzen lassen (bin aber auch zu doof...), weil ich so trockene Haare hätte. Auf die Frage, weshalb nun ausgerechnet ein Glanzspray gegen trockene Haare hilft kam die Info, doch doch, das wäre supergut und sie haben das ja auch selbst ausprobiert, usw.. Meine Haare fühlen sich nach der Verwendung des Glanzsprays strohig und verklebt an. Und man muss höllisch aufpassen, nicht zuviel aufzusprühen, sonst sehen die Haare zusammengefallen und pappig aus. Also steht das Spray nun auch nur herum. Superärgerlich, da diese Friseurprodukte so teuer sind. Mir war das jetzt wenigstens eine Lehre und ich blocke nun sofort ab, wenn ich mal wieder ein ach so tolles Shampoo, etc. angepriesen bekomme. Ist Euch das auch schon mal passiert?

Liebe Grüße,
pina

Subject: Aw: welche Haarbürste?

Posted by [Wallemähne](#) on Tue, 29 May 2012 10:18:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Pina,

ja, mir. Aber ich gehöre ja auch zu den Kandidaten, die wirklich alles ausprobieren müssen.

Glanzspray (früher; hat bei mir auch verklebt), Haarverdicker-Sprays erst recht, da bekomme ich filzige Haare und das Einzige, womit ich so halbwegs klarkomme, wenn es mal mit dem Durchkämmen nicht so klappt, ist das 2-Phasen-Spray von Revlon oder aber das Okara-Spray für blondierte Haare von Furterer.

Was die Bürste anbelangt - so Borsten aus Kunststoff, da musst Du aber wirklich Vorsicht walten lassen. Sorry, aber die sind nichtso gut. Also zumindest nicht, wenn jemand sehr feine und empfindliche Haare hat. Fleiegen da Deine Haare nicht außerdem? Und die hat Dir Dein Friseur verkauft? Hmmm...

Die Rundbürste kommt bei mir nur noch in stylistischen Notfällen infrage. Ansonsten schon ich meine Flusen auch. Auch das Ausgehen beim Rundbürste-Föhnen empfinde ich immer so stark. Aber im Moment ist nicht mal mehr Föhnen angesagt, weil mir ja so nach und nach alle langen Deckhaare ausgehen. Da ist nix mehr zum Föhnen.

Ich sehe TOLL aus . Ganz hübsch...

GLG
Walle

Subject: Aw: welche Haarbürste?
Posted by [pina](#) on Mon, 04 Jun 2012 06:26:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Wallemähne,

da können wir uns die Hand reichen. Ich bin auch gerade alles andere als ein optisches highlight frisurmäßig. Unten wirds immer dünner (und es ist schon seeeeehr dünn!!), weil so viele lange Haare ausgehen. Mit dem Föhnen über die Rundbürste bin ich noch nie wirklich klar gekommen. Vor allem aber hält die Wirkung nicht lange an. Beim Friseur föhne ich inzwischen selbst. Die ziehen immer so an den Haaren beim Föhnen und ich habe die Unmengen Haare vor meinem geistigen Auge, die dabei draufgehen. Außerdem ist es preiswerter . Weil meine Haare jetzt auch noch so strohig sind, habe ich mir ein Shampoo für trockenes Haar gekauft, ich muss sowieso inzwischen jeden Tag waschen. War total begeistert, doch mittlerweile eben auch nicht mehr, weil sie so schlaff runterhängen. Und so geht es mir fast immer. Neues Produkt kaufen, begeistert sein und dann doch merken, dass es das auch nicht ist. Das einzige wo ich tapfer bin, sind diese Koffeinshampoos. Da glaube ich nämlich nicht dran. Und die Friseurprodukte kaufe ich auch nicht mehr. Glaube ich auch nicht dran, die sind nur teuer

Subject: Aw: welche Haarbürste?
Posted by [tividi](#) on Wed, 06 Jun 2012 10:57:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich hab früher immer über die Rundbürste geföhnt meine tollen langen Haare.

Jetzt nur noch wenn ich was besonderes vorhabe.. bzw dazu gezwungen bin was vorzuhaben.. am liebsten würd ich mich im Haus verstecken..

Aber pina, hab ich das falsch in Erinnerung, ich dachte dir hat gegen den Haarausfall letztens was geholfen?

ja ich glaube die Friseure versuchen einen nur irgend nen Mist aufs Auge zu drücken.. Mir hat sogar mal jemand erzählt, das sie um so mehr sie von dem Zeug verkaufen.. irgendwann aufsteigen zum Top und dann Masterstylisten... da gibts doch bei manchen Friseuren so eine Unterteilung..

Und ich dachte das liegt am Können oder so..

Subject: Aw: welche Haarbürste?

Posted by [Ponyfranse](#) on Sat, 09 Jun 2012 16:44:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

also ich kämme seit Jahren nur noch mit einem Holz-Breitzinken-Kamm - nennt der sich so?
Und wenns filzig ist, zwei kleine Sprüher von der Alverde Sprühkur (DM) - muss man aber auch
vorsichtig sein, sonst wirds fettig -.-

Hab auch oft Head&Shoulders 2in1 - wobei Spülung bei eh' feinen Haaren tödlich ist :/

Wie man's macht...

Subject: Aw: welche Haarbürste?

Posted by [pina](#) on Sun, 10 Jun 2012 11:14:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ja tividi, es war weniger geworden. Allerdings fallen inzwischen wieder mehr Haare aus und liegen überall herum. Bevozugt die langen, dicken, schönen,...

Spülung verwende ich nun immer, aber nur im ca.- unteren Drittel der Haare. Ansonsten geht das hinterher nicht.

Ponyfranse: welche Sprühkur meinst Du? Die mit Hibiscus?

Es ist nicht zu glauben: Früher habe ich meine Haare gewaschen, in ein Handtuch gewickelt, wieder ausgewickelt, mit einem breiten Kamm durchgekämmt und geföhnt. Fertig. Keine Spülung, keine Spitzenfluids, keine Haarkuren. Alles war bestens. Und heute behandle ich sie wie ein rohes Ei.

Mit Haaren, die man jeden zweiten Tag waschen muss, wäre ich früher auch nie auf die Idee gekommen, ein Shampoo für trockenes Haar zu verwenden.

Ich versuche gerade wieder auf den Zweitages-Waschturnus zurück zu kommen. Dann allerdings muss ich die Haare am zweiten Tag zusammenmachen, weil sie so schlapp und platt runterhängen. Verwende trotzdem das Shampoo für trockenes Haar und die dazu passende Spülung.

Der Kopfhaut scheint es besser zu tun, als die vorherigen Shampoo-Versuche.

Subject: Aw: welche Haarbürste?

Posted by [Ponyfranse](#) on Wed, 13 Jun 2012 14:32:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

genau... die mit Hibiskus Aber auch nur auf die Längen & Spitzen

Versuchs auch mit dem 2-Tage-Wasch-Rhythmus... Den zweiten Tag hau' ich dann n bissl Trockenshampoo rein (Achtung, bei zuviel - juckts dann) und stecke sie hoch...

Ach jaaaaa
